

Blood in the Moonlight

~~Dein Schicksal wartet~~

Von scar_san

Kapitel 6: Tobi will gewinnen

Oh man. Das kannte noch was werden. Der Kerl von gerade eben, Lee hieß der glaube ich, war zwar nicht das Problem. Aber der hier ist ein anderes Kalieber.

Woher ich das weiß. Nun seine Hände leuchten. Und leuchtende Hände sind kein gutes Zeichen. Nie!

Und dann, wäre da noch ein Beweis. Der Typ ist ungeduldig. Woher ich das nu wieder Weiß?

Kaum hab ich richtig gestanden und waren die anderen Weggetreten griff der mich sofort an. Ganz ohne den Smalltalk, den Man sonst immer vor einem Kampf führt. So nach dem Motto "ich bin stärker als du und mach dich mit links platt".

Der ist echt nicht der gesprächigste Gegner. Und der leichteste auch nicht.

Er ist zwar nicht so schnell wie der Typ vorhin aber er hat es irgendwie geschafft meinen linken Arm lahm zu legen. Den kann ich nun nicht mehr bewegen. Das ist nicht gerade toll. Ich muss das schnell beenden.

Bevor noch was Schlimmeres passiert. Bei so einem Typen weiß man ja nie.

Und da kommt er schon wieder. Aber jetzt reicht es mir endgültig.

Ich fange seine rechte Hand mit meiner und trete ihn so schnell ich kann. in die Seite. Ich hab ihn getroffen, was den Braunhaarigen einige Meter durch die Luft fliegen lässt.

Und zu allem Überfluss landet der auch noch in einem Felsen. Das hat bestimmt weh getan.

Neji kriecht aus dem Felsen hervor und sieht mich an. „Was war das den?“

„Mein Fuß“ entgegen ich. Was soll den diese Dämliche Frage?

„Tze. Du lässt nach Hyuga!“ meint der Schwarzhaarige von der Seite. Wie Hieß der? Sasuke oder?

„Auch halt die Klappe Uchiha. Er hat mich nur überrascht. Das ist alles.“

Er steht auf und sieht mich an. „Bis jetzt konnte Ich deine Chakrapunkte nicht treffen. Aber jetzt kommt meine Beste Technik.“

„Hakke-Rokujuyon-Sho“ und schon springt er wieder auf mich zu. Aber dieses Mal ist er um einiges schneller.

Das ist zwar schon leicht seltsam aber was soll's. Ich bin immer noch schneller. Und das werde ich den Idioten zeigen.

Ich weiche den Schlägen aus. Einer um den andern trifft er daneben. Und es scheint ihn zu ärgern.

„Das war eine tolle Technik aber jetzt bin ich dran.“ rufe ich zu dem völlig außer Atem

geratenen Neji hinüber.

„Warum habe ich dich nicht getroffen?“ „Du warst zu langsam“

„WAS“ das kam jetzt von der Seite. Lee steht mit offenem Mund da und starrt mich an. „Du bist dem Hakke-Rokujuyon-Sho ausgewichen?“ meint er und seine Augen drohen aus den Höhlen zu fallen.

„Ähm... ja!“ antworte ich. Was hat der den. Ach ja, der ist je kein Vampir. Er muss Neji Bewegungen kaum gesehen haben.

Aber ich durfte keine Zeit verlieren. Ich musste das zu Ende...

Weiter kam ich nicht den ich spürte auf einmal einen Stechenden Schmerz in der Brust und wurde zurückgeschleudert.

Noch im Flug wurde mir klar was passiert war. Neji musste mich voll erwischt haben. Na Toll!

Ich drehte mich in Flug rum, landete auf den Füßen und schlitterte noch ein Stück weiter.

Und im selben Moment durchfuhr mich wieder ein Schneidender Schmerz. Und dann wieder.

Was war nur los mit mir. Das tut höllisch weh.

„Na kannst du nicht Atmen? Ich habe deine Lunge zerquetscht. Das bringt dir einen Nachteil. Du solltest dich nicht zu sehr anstrengen. Das könnte dich umbringen.“

Man war der witzig. Ich bin doch schon tot. Wie soll ich den da noch mal sterben?

Ach ja, das konnte der ja nicht wissen. Na umso besser für mich. Umso schlechter für ihn.

Ich hielt unter Schmerzen die Luft an und rannte auf ihn zu. Jetzt musste ich es zu Ende bringen.

Ich tauchte unter seiner Hand ab und schlug ihm die Hand in den Magen. Eins.

Danach schleuderte ich ihn mit einem zweiten Schlag in die Höhe. Zwei.

Ich sprang ihm hinterher und schlug ein drittes Mal in seinen Magen. Drei.

Und jetzt noch etwas das Grady sich ausgedacht hatte. Wir hatten mittlerweile den höchsten Punkt unserer Flugbahn erreicht und waren wieder am fallen. Das war der Moment an dem ich zuschlagen musste.

Warum? Ganz einfach. Mir ging die Luft aus.

Ich packte Neji's Kopf und beschleunigte noch mal willentlich unseren Fall.

Er gab ein lautes Krachen, weil die Erde unter uns nachgab, als Neji mit dem Gesicht zuerst und ich auf den Füßen wieder landeten. Ende uns aus.

Ich atmete stoßartig ein und dieses Mal fuhr ein so stechender Schmerz durch meine Brust das ich nach hinten umkippte.

„Sakura. Wärs du so gut dich um seine Lunge zu kümmern.“ war das Kakashi's Stimme?

„Aber Sensei. Neji...“ hörte ich eine eindeutig weibliche Stimme. Das musste Sakura sein.

„Sie hin. Er ist nur bewusstlos. Neji-kun ist hart im Nehmen.“

„Hai, Kakashi-Sensei!“

Plötzlich spürte ich eine warme Hand auf meiner Brust. Was war das den jetzt? Ich setzte mich auf und sah in zwei grüne Augen. Ach nee, nicht die Rosahaarige.

Sie hielt ihre grün leuchtende Hand immer noch über meinen Brustkorb. Was sollte das, will die etwa auch kämpfen?

Moment mal. Meine Brust tat nicht mehr weh. Wie konnte das sein.

„Ich habe dich jetzt geheilt. Aber du solltest dich noch etwas ausruhen.“ meint Sakura und sah mich an.

Wie jetzt DIE hatte mich geheilt. War die etwa auch ein Vampir? Nee, völlig unmöglich. „Du solltest dich Heute wirklich ein Bisschen Ausruhen.“ meinte nun auch Kakashi der hinter Sakura getreten war.

„Hey und was wird aus unserem Kampf?“ meckerte Sasuke weiter hinten.

„Du willst immer noch gegen ihn kämpfen? Nachdem wie er mich besiegt hat?“ fragte plötzlich Neji der mühsam wieder aufgestanden war und von Tenten gestützt wurde.

„Ich werde nicht verlieren so wie du. Ich bin ein Uchiha.“

„Tze.“ machte dieses Mal Neji.

„Jungs es ist gut jetzt!“ meinte Kakashi und sah die beiden an.

„Ihr geht jetzt besser nach Hause. Es ist schon spät und wir treffen uns morgen wieder hier. Um 10 Uhr morgens.“

damit verschwand er in einer Rauchwolke.

„Na toll. Erst kommt der zu spät und dann gehen wir auch schon wieder so früh.“ meckerte Sasuke und wand sich um, um in Richtung Konoha zu laufen.

„Morgen wirst du verlieren Kleiner.“ machte er zum abschied.

An wen erinnerte mich dieser Kerl den nur so?

Man was war das den wieder für ein Tag. Ich hoffe die Nacht wird besser. Jetzt brauche ich erstmal was zu trinken. Ich hoffe nur Sezuna kommt mit. Mit Seymor auf Jagt zu gehen macht keinen Spaß. Der ist immer so sadistisch.

Ich schlurfe den weg zu unserem, Moment was ist das eigentlich? Ich meine Zuhause kann man zu dem Haus in dem Wir wohnen echt nicht sagen.

Es sieht zwar von außen ziemlich schön aus. Fast wie ne Villa, aber in den Räumen gibt es nicht viel. Wir haben gerade mal vier Stühle, einen Tisch und Zwei Betten.

Das letztere ist das größte Problem. Das zwingt mich nämlich, genau wie Sezuna und Seymor, kopfüber zu schlafen. Das ist zwar kein Problem, weil ich als Hybrid und die beiden als Vampire das können.

Aber es schon leicht seltsam. Ich meine ich bin immer froh wenn ich aufwache und noch an der Decke hänge.

Der einzig der Das witzig findet ist Thony. Und das ist nicht weiter verwunderlich.

Was mich eher wundert ist das...

Moment da war doch was. Oder wer?

Ich sehe mich um und entdecke... nichts. Niemand ist auf der Straße. Weder vor noch hinter mir kann ich wen sehen. Aber hier ist jemand. Ich fühle das. Irgendwer verfolgt mich.

Ich sehe mich wieder um und gehe in Angriffsposition. Da Oben auf dem Dach, war da nicht gerade...

„Du bist kein Normaler Mensch oder? Du hast mich Bemerkt. Los zeig dich.“

Irgendwie kenne ich den Geruch doch. wo Hab ich den denn gleich noch mal...

„Tobi entschuldigt sich dafür, dass er dich erschreckt hat. Das war nicht Tobi's Absicht. Tobi is a good boy.“

Och nicht der schon wieder. Genau vor mir, so wie Sezuna oder Seymor, ist auf einmal dieser Typ mit der orangen Maske aus einer Rauchwolke aufgetaucht.

„Was willst du den jetzt schon wieder. Ich hab dir doch gesagt das ich den Typ den du suchst nicht kenne.“

Schön das man nicht mal sehen kann ob den Kerl die patzige antwort wütend gemacht hat. Diese doofe Maske. Wie bei Kakashi. da weiß man auch nie was der denkt.

„Hat Tobi dir was getan? Bist du wütend auf Tobi, weil Tobi dich erschreckt hat. Tobi wollte das echt nicht. Tobi tut es ganz doll leid.“ dabei rennt er ganz aufgereggt durch die Gegend und wirkt völlig aufgelöst.

Was geht den bei dem ab. Der klappt ja gleich zusammen. Was ist das für ein Typ.

„Was willst du den jetzt eigentlich von mir. Ich hab es eilig also beeil dich doch bitte ein bisschen.“

„Tobi. Wollte dir ein Bild von Itachi zeigen. Tobi glaubt nämlich das Itachi dich kennt. Tobi hat nämlich herausgefunden, das Itachi einen Falschen Namen benutzt hat. Itachi will nicht das Tobi die Wette gewinnt und ihn findet. Tobi will aber gewinnen. Und deshalb braucht Tobi deine Hilfe. Das ist Itachi. Tobi is a good boy.“

Mit diesem Ziemlich langen Redefluss hält er ein Bild in die Höhe auf dem ein Schwarzhaariger Kerl abgebildet ist. Hey, den kenn ich doch! Oder...

Nee, das ist nicht Sasuke. Der ist viel Älter. und Außerdem hat der nicht diese Seltsamen striche auf den Wangenknochen. Aber auf den ersten blick.

„Ich sagte doch dass ich den nicht kenne. Kann ich jetzt gehen.“ meine ich ziemlich genervt.

„Tobi entschuldigt sich das er dich aufgehalten hat. Tobi hat gedacht du kennst ihn wirklich.“

„Na dann, schönen Abend noch Tobi“ damit gehe ich und lasse den Kerl stehen. Bin ich froh da weg zu sein. Der ist schon leicht gruselig.

—
Unterdessen Kurz vor Konoha

Ein Blonder junger Ninja lehnt an einem Baum und betrachtet den Lehmvogel in seiner Hand. Wieder einmal fragt er sich was Tobi immer so lange macht wenn er ihn alleine losschickte. Der konnte was erleben wenn er zurückkam.

Im selben Moment taucht Tobi vor ihm auf. er hielt ein buch in der Hand und las.

„Was soll das. Du solltest den Jungen fragen wo Itachi ist.“

„Deidara-Senpai darf nicht wütend auf Tobi sein. Tobi hat gefragt ob der Junge Itachi kennt. Aber der junge hat ihn nicht erkannt. Und Tobi hat ihm sogar das Bild gezeigt das wir haben. Aber der Junge hat Tobi gesagt das er ihn nicht kennt. Also ist Tobi noch schnell einkaufen gegangen. Und Tobi hat ein tolles Buch gefunden. Sieh mal Deidara-Senpai.“ darauf hält Tobi dem Blonden das Buch unter die Nase.

„Das Flirt-Paradies.“

„Na toll. Dann lies doch in dem Buch, aber lass mich nachdenken. Wir sind keinen schritt weiter.“

—
Ich frag mich immer noch was der Typ wollte. Ich meine ich hab ihm doch gesagt das ich Itachi nicht kenne oder...

Ich öffne die Haustür und unterbreche meine Gedanken. Dadurch dass die Villa so leer ist wirkt sie noch größer. Und es ist schwer sich zu Recht zu finden. Ich hab immer Mühe das Zimmer zu finden in dem Wir sind. Ich weiß nur dass es im Obersten Stockwerk liegt.

Oben angekommen sehe ich mich um. Ich sollet echt immer über das dach reinkommen.

Da finde ich wenigstens glich das richtige Zimmern. Lässt sich jetzt nicht ändern. Also Türen ausprobieren.

Und gleich die erste Tür ist ein Fehlschlag. wäre ja auch ein Wunder gewesen. So viel Glück hab selbst ich nicht.

Und auch die Zweite Tür ist ein Reinform. Nur ein leerer Raum.

Dann bleiben mir ja nur noch so an die 50 Türen die ich probieren kann. Na wenigstens bin ich beschäftigt.

Also öffne ich die Dritte Tür und...

Werde von einigen Kunai an die Wand gepinnt. Na Klasse jetzt gibt es Ärger.

Womit hab ich das nur verdient.

–

Ich weiß eigentlich nie so recht was ich hier hinschreiben soll^^

also mir gefällt ja Tobi in seiner voll aufgekratzten Art. Das ist irgendwie toll^^

Sonst ich würde mich riesig über Kommissare freuen und ich gebe euch noch 3 Infos mit auf den Weg.

Ersten, wird ein Stück des nächsten Kapis auf Grady's Sicht geschrieben, es gibt ein bisschen Lime (zwischen wem verrate ich nicht) und es geht erst bei 20 Kommissaren weiter *größenwahnsinnig sei*